



# *Die Rosenzeit*

Ulla Michalscheck



  
elraanis  
VERLAG







# *Die Rosenzeit*

Ulla Michalscheck



In der Reihe *Rosenwelt* von Ulla Michalscheck  
sind bisher erschienen:

*Die Rose*

*Der Rosengarten*

*Die Rosenzeit*





1. Auflage 2013

© 2013 Elraanis Verlag, Reit im Winkl

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten

Druck: Druckerei Steinmeier

Gestaltung: Carsten Eisfeld

ISBN 978-3-934063-64-8





## *Vorwort*

Mein lieber Bruder, ich gebe dir alle diese Worte hier, damit du dich im Prozess der Selbsterkenntnis zurechtfinden kannst. Es geht wirklich nur darum, dass du dich mit deinem kleinen Selbst nicht mehr identifizierst und in die Liebe Gottes zurückkehrst, deren Bestandteil du bist.

Erkenne, dass es in der Trennung nicht anders sein kann, nämlich dass Gedanken und Gefühle deines kleinen Selbst in dir weilen und dich davon zu überzeugen versuchen, dass sie ein Bestandteil deines wahren Selbst sind. Das ist ein Irrtum. Du erfährst nur deshalb Schmerz und Trennung, weil du diesem Irrtum Glauben schenkst.

Es geht wirklich nur darum, dass du diesen Glauben in dir auflöst und zu deinem wahren Glauben zurückfindest, der sich von diesem Irrtum nicht mehr weiter blenden lässt. Dazu bedarf es aber deiner Bereitschaft, weil es ohne sie nicht gehen wird. Dieser Prozess kann langwierig und schwierig erscheinen, weil du mit Widerständen zu tun hast, die dich daran hindern möchten, diesen Weg zu gehen. Diese Widerstände sind aber lediglich auf dein kleines Selbst zurückzuführen und damit nicht wirklich.

Ich sage noch einmal, dass dein kleines Selbst nicht aus böswilliger Eigenheit so handelt, sondern weil du es in deinem wahren Geist so erschaffen hast. Du darfst bei allem nicht vergessen, dass du erfahren wolltest, wie es ist, nicht in der Liebe Gottes zu sein, einem Zustand, in dem es scheinbar ein Gegenteil von Liebe gibt. Somit erschuf dein wahrer Geist, durch den du mit Gott verbunden bist, die Illusion der Trennung, die du jetzt in einer Art Wirklichkeit zu erfahren scheinst.

Bruder, es geht hier wirklich nur um die Aufhebung von Trennung, weil das dein wahrer Wille ist. Denn du wähltest nicht für immer die Illusion der Trennung und des Schmerzes und das sollte dir bewusst werden. Martere dich also nicht deswegen, dass du überhaupt diese Gedanken und Gefühle einer Illusion in dir wahrnehmen kannst. Das wird bei keinem von euch anders sein.

Aber höre auf damit, dich damit identifizieren zu wollen, weil dies die einzige Möglichkeit ist, dein wahres Selbst in dir zu erspüren. Solange du dich mit deinem kleinen Selbst identifizierst, aus ihm heraus handelst und deine Entscheidungen triffst, hast du deine Wahl getroffen. Denke nicht, dass dich hierfür irgendjemand verurteilen wird, aber die Erlösung kann





dir diese Wahl nicht bringen. Gehe an meiner Hand durch diesen Prozess der Selbsterkenntnis hindurch. Mögen die Widerstände deines kleinen Selbst noch so kräfteaubend erscheinen, sie haben nur die Macht, die du ihnen gibst.

Irgendwann wirst du deine Bereitschaft wahrnehmen, dich diesen Widerständen nicht mehr beugen zu wollen und glaube mir, dass dieses dann keines Kampfes mehr bedarf. Du kannst nur dann einen Kampf mit dir selbst empfinden, wenn du versucht bist, beiden Stimmen in dir eine Berechtigung zu geben. Solange du dich an diesem Punkt noch hin und her windest und das Unmögliche versuchst wirklich zu machen, solange wirst du damit auch noch deine Erfahrungen machen müssen. Alles geschieht nach deinem Geiste und Fremdbestimmung gibt es nicht.

Wenn du aber ein Fünkchen Bereitschaft in dir aufspüren kannst, das alles hinter dir lassen zu wollen, dann hast du den göttlichen Beistand, der dich durch diesen Prozess geleiten wird. Dieser Weg wird kein einfacher sein, weil deine Bereitschaft noch nicht ausreichend von dir wahrgenommen werden kann, aber mit jedem Schritt, den du in diese Richtung gehst, wird deine Bereitschaft wachsen und die Widerstände deines kleinen Selbst werden abnehmen müssen.

Lieber Bruder, diese Worte hier werden dich, wenn du dies möchtest, auf deinem Wege begleiten und dir hilfreich zur Seite stehen. Wenn sie auch viele Wiederholungen beinhalten, so erkenne, dass dies einen Sinn macht, auch wenn du diesen vielleicht noch nicht erkennen kannst. Denn solange du dieser Worte noch bedarfst, hat keine Wiederholung dazu beitragen können, dass sich dein Bewusstseinszustand ausreichend erhoben hat. Das kann erst geschehen, wenn du diese Worte auch lebst und nur darum geht es. Nimm meine Hand, die dich sicher führt und wie oft du sie vielleicht auch wieder fallen lässt, ich bin immer dort, wo du mich zuletzt wahrgenommen hast und warte nur darauf, dass du an meiner Hand sicher zurückkehrst. Vertraue.





## *Intelligenz des Herzens*

Nimm, wann immer du kannst, meine Gegenwart in dir wahr. Sie wird dich leiten und dich die rechten Dinge tun lassen. Sei es nun deine Gedankengänge wieder auf den richtigen Pfad zu bringen oder dir bei jeder deiner Entscheidungen zur Seite zu stehen.

Du bist nicht alleine und dies solltest du dir immer wieder bewusst machen. Ich kann dir nur dann eine Hilfe sein, wenn du sie nicht weiter blockierst. Wahrheit muss frei fließen und ich kann mich dir nicht mitteilen, wenn du einer anderen Stimme in dir den Vorrang gibst. Schalte deinen Verstand ab, mein Bruder, denn du brauchst ihn wirklich nicht so häufig, wie du jetzt vielleicht noch annimmst.

Du bist angeleitet, deinem wahren Selbst Gehör zu verleihen, das in seiner Intelligenz von einer ganz anderen Größe ist, als es dein Verstand auch nur in einem Bruchteil für dich sein kann. Die Intelligenz deines wahren Selbst ist allumfassend und von einer Präzision, wie sie dir jetzt noch nicht klar sein kann.

Mit deinem Herzen zu denken, wird somit die intelligenteste Lebensweise sein, die du hier führen kannst. Deinem Verstand hauptsächlich zu vertrauen bedeutet, die niedrigste Lebensform gewählt zu haben. Alle Reichtümer deines Verstandes werden sich vor allem auf die Trennung beziehen. Alle Reichtümer deines Herzens sind dir ein wahrer Segen und mit solch einem Glück versehen, dass du diesen Reichtum wirklich nicht länger in dir verkümmern lassen solltest.

Finde zu deinem Herzen mein Bruder, weil du eine höhere Intelligenz in deinem Leben nicht anstreben kannst. Du kannst im Weltlichen noch so viel gelernt haben, wenn du dein Herz dabei außer Acht gelassen hast, dann hast du dich damit auch nicht einen Schritt weitergebracht.

Ich sage dir noch einmal, was können dir alle diese Werte bedeuten, wenn sie sich nach Beendigung deiner Lebenszeit in Luft auflösen werden? Deine wahren Werte aber wirst du mitnehmen können und sei dir sicher, dass sie dafür Sorge getragen haben, dass du dich nicht mehr an gleicher Stelle befindest wie noch zuvor.

Finde zu deinem wahren Frieden, denn dieser Wert wird unermesslich für dich sein.





Finde zu der Gleichheit mit deinen Brüdern zurück, denn dieser Wert wird für dich so viele Türen öffnen, wie dir jetzt noch nicht bewusst sein kann.

Vergib dir und deinen Brüdern, denn dieser Wert wird dich die letzten Schritte gehen lassen. Vertraue diesen Worten und setze alles daran, sie auch in deinem Herzen leben zu wollen.

## *Isolation*

Alle anderen Glückspläne sind nur auf Sand gebaut. Du weißt nicht, wie oft du diese in vergangenen Lebenszeiten schon gewählt hast und sei dir sicher, dass es nicht dein erneuter Wille war, dies noch einmal wiederholen zu wollen.

Die Trennung ist in ihrer Beschaffenheit aber so mächtig, dass du auch immer wieder bereit bist, deinen wahren Willen zu vergessen. Lege diese Bereitschaft ab, mein Bruder, weil sie dir nur Unfrieden bringt. Kehre zu deiner wahren Bereitschaft zurück, die noch immer in dir vorhanden ist und sage ein klares Nein zu den Verlockungen deines kleinen Selbst.

Es kann mitunter ein sehr mühsamer Prozess sein, sich dieser Verlockungen auch bewusst zu werden und sie nicht länger als dein Bedürfnis zu empfinden. Du stehst lediglich dazwischen und du solltest solchen Verführungen deines kleinen Selbst nicht länger Glauben schenken, indem du sie in einem Ich-Gefühl für dich annimmst.

Beobachte sehr genau, welchem Teil von dir du folgen möchtest. Ich sage noch einmal, dass dein Frieden dir immer ein Zeuge sein wird, wenn du die richtige Antwort gewählt hast.

Wenn du diesen Frieden nicht wahrnehmen kannst, dann bete mein Bruder und erbitte dir die Unterstützung, die immer für dich da ist. Wenn du darauf vertraust, dann sei dir sicher, dass dir eine Antwort gegeben wird, die du auch wahrnehmen kannst.

Du musst so lange die Gebete in dein Herz mit einschließen und dir Hilfe erbitten, bis du selbst zu dieser Hilfe geworden bist und dir dieses bewusst wird. Ein gläubiges Herz wird ständig beten, ohne dass es hierbei







etwas erbitten wird. Seine Gedankengänge werden hauptsächlich von seinem wahren Selbst angeleitet. Und somit wird jegliche Kommunikation mit dir selbst ein Gebet sein.

Verwandle deinen Unfrieden in deinen wahren Frieden und sieh, wie die Erinnerung an deinen Unfrieden mehr und mehr verblasst, weil er in Wirklichkeit niemals berechtigt und wahr gewesen ist. Jeder Unfrieden wird auf Ursachen zurückzuführen sein, die letztendlich aber allesamt nur eine Illusion sind. Ich sage noch einmal, dass du dir bewusst werden solltest, auf welche Dinge du mit einem Unfrieden reagierst.

Sie können allesamt nur der Illusion entspringen und wegen einer Illusion Unfrieden zu empfinden, steht deiner wahren Natur im Wege. Dein wahres Ich ist an keine deiner Illusionen gebunden, seien sie in deiner Wahrnehmung nun gut oder schlecht. Du täuschst dich, wenn du daran glaubst, dass Erfahrungen als solche eine Rolle für dein wahres Ich spielen.

Für dein wahres Ich zählen einzig und alleine deine Empfindungen und die können immer nur wahr oder unwahr sein. Wenn du dich alleine und verlassen fühlst, dann ist dies eine unwahre Empfindung. Solltest du dich für diese unwahre Empfindung entschieden haben, indem du darunter leidest und scheinbar an sie glaubst, dann wird dir auch im Außen nur Isolation begegnen können, weil darin dein Glaube zu finden ist.

Selbst wenn du unter vielen Brüdern lebst und es dir nicht an Gesellschaft mangelt, wenn du Alleinsein empfindest, dann wird dies unter allen Umständen so sein.

Entsage diesem unwirklichen Gefühl, indem du nicht mehr bereit bist, dich darauf mit deinem ganzen Schmerz einzulassen. Du kannst nur dann Schmerz empfinden, wenn du die Ursache des Schmerzes als wahr ansiehst.

Diese Ursache existiert aber gar nicht, und folglich solltest du alle ihre Schattenbilder außer Acht lassen, bis du auch im Außen die Wandlung deiner Gefühle bestätigt bekommst.

Das Gefühl der Isolation ist bei euch weit verbreitet, auch bei den Brüdern, die offensichtlich doch gar nicht alleine sind. Verstehe, dass dieses Gefühl der Isolation zuerst von dir gehen muss, bevor du im Außen solch eine Veränderung erwarten kannst.

Andersherum wird es nicht gelingen, weil du immer nur das vorfinden kannst, was zuvor in deinem Geiste gewesen ist. Es wird dir nicht





viel weiterhelfen, wenn du aus einem Gefühl des Alleinseins heraus alle möglichen Dinge zu ändern versuchst. Diese Dinge, die du da zu ändern vermagst, werden nicht dazu beitragen können, dass sich deine geistige Haltung ändern kann. Dir wird es vielleicht zeitweise gelingen, es so aussehen zu lassen, aber tief in deinem Herzen wird das Alleinsein auch jetzt noch bei dir sein.

Du lenkst dich lediglich davon ab und verdrängst somit dein Alleinsein nur für eine kleine Weile. Bruder, wache auf und sieh dich nicht länger allein! Sprich zu mir in jeder Minute, die du hierfür übrig hast, solange, bis ein ständiger Dialog stattfinden wird.

Ein besseres Heilmittel gegen dein Alleinsein wirst du nirgendwo finden können und du solltest davon noch viel mehr Gebrauch machen als du bisher bereit dafür gewesen bist. Ich kann dich nur dann an die Wahrheit heranführen, wenn du diese nicht ständig blockierst. Lege alle unwirklichen Gefühle in meine Hände und sieh, wie ich sie mit deinem Einverständnis wandeln werde.

Sei es nun dein Alleinsein, deine Wut, deine Traurigkeit oder auch deine Angst. Es ist alles dasselbe und du solltest unter diesen unwahren Gefühlen nicht länger leiden. Wende dich mit jedem noch so kleinen Gefühl des Unbehagens an mich und du wirst sehen, wie schnell sich deine Empfindungen wieder in Richtung Wahrheit entwickeln werden.

Dein Friede wird wieder für dich zu spüren sein und du solltest ihn immer an die erste Stelle für dich setzen. Mit einem wahren Frieden im Herzen werden sich alle deine Probleme in Luft auflösen, denn sie sind nie etwas anderes gewesen. Mit deinem Frieden im Herzen werden alle deine wahren Wünsche erfüllt sein, noch bevor du sie ausgesprochen hast.

Erfahre dieses Wunder mein Bruder und vertraue diesen Worten, die dich auf den richtigen Weg bringen werden.

### *Spiegelbilder meiner Zweifel*

Begnüge dich nicht mehr mit Brüdern, deren hauptsächliche Aufgabe darin besteht, dir deine eigenen Zweifel immer wieder kundzutun. Diese Brüder tun das aus Liebe zu dir, auch wenn sie sich hierüber mit ihrem kleinen





Selbst nicht bewusst sein können. Dieses kleine Selbst für dich einnehmen zu wollen, wird zwecklos sein, mein Bruder. Wenn du diese Brüder auch liebst, so solltest du es dennoch nicht weiterhin zulassen, dass sie dich immer wieder herunterziehen.

Du weißt jetzt, warum dir diese Brüder solche Erfahrungen bieten. Warum willst du trotz dieses Wissens, diese Erfahrungen ständig wiederholen? Es wird dich blockieren und dies ist dir zum Teil auch schon bewusst. Nur der wird Einheit auch tatsächlich erfahren können, der damit aufgehört hat, einem kleinen Kreis eine gesonderte Zuwendung zukommen zu lassen.

Natürlich sage ich immer wieder, dass du alle deine Brüder lieben und achten solltest. Aber wenn du ihnen gestattest, dich auch immer wieder verunsichern zu können, dann wird dies keine Haltung sein, die dir und deinen Brüdern wirklich nutzt.

Sage »Nein«, wenn du das für richtig hältst, und stehe hinter diesem »Nein« mit deinem ganzen Herzen. Deine Brüder werden spüren, dass dein Glaube unerschütterlich ist und sie daraus auch etwas für sich mitnehmen können. Indem du dich ständig von ihnen verunsichern lässt, hast du ihnen nicht wirklich geholfen, wenn auch ihr kleines Selbst hiermit in einem Scheinfrieden ist.

Du willst zu einem Erlöser werden und glaube mir, dass es hierfür notwendig ist, dich vorher selbst von allen Irrtümern befreit zu haben. Nicht indem du dieses Leben verlässt, sondern indem du allen Irrtümern richtig begegnest.

Im Grunde kann dir jeder Bruder auf dieser Welt nahe stehen, wenn du erst einmal von dem Gefühl der Einheit gekostet hast. Mache einige Figuren in diesem selbst inszenierten Stück nicht wichtiger, als sie tatsächlich für dich sind.

Ich sage noch einmal, dass die Besonderheit nicht dein Wegbegleiter sein sollte und du von ihrer Denkweise Abstand halten musst. Wenn du deine Besonderheit oder die deiner Brüder sehen möchtest, dann wird dir auch nur diese im Außen begegnen können. Mit einer solchen geistigen Haltung wird sich aber niemals Einssein erfahren lassen und dies sollte dir inzwischen bewusst sein.

Lasse deine Brüder ihre Angriffe auf deinen Glauben auch weiterhin tätigen, ohne dass du sie hierfür hasst. Ob sie dich nun angreifen oder dich





einfach nur mitleidig belächeln werden. Gehe deinen Weg weiter und lasse dich hiervon nicht entmutigen, mein Freund.

Sich solchen Angriffen immer wieder bereitwillig stellen zu wollen, ist kein Opfer, das jemals von dir verlangt worden wäre. Schließe die Erfahrungen mit diesen Brüdern endlich ab, indem du dich auf dich selbst besinnst. Es ist vollkommen unerheblich, wie sie in ihrem kleinen Selbst über dich denken. Darauf Einfluss nehmen zu wollen, wird wirklich ohne Sinn für dich sein.

Du hast erkannt, dass diese Brüder immer nur deine eigenen Zweifel widerspiegeln können. Wenn du ihre Angriffe als unerträglich für dich empfinden solltest, dann hast du deinen eigenen Zweifeln eine Macht über dich erteilt, die sie auch immer wieder zum Zwecke der Trennung nutzen werden.

Sieh in jedem Angriff nur deine eigene Unsicherheit und gib sie an mich ab. Dann wirst du mehr und mehr das Wunder erfahren, dass dir Angriffe, welcher Art auch immer, nichts mehr anhaben können. Es werden keine Zweifel mehr in dir sein, die durch solche Angriffe noch angesprochen werden.

Es geht nur darum, mein Bruder. Bedanke dich bei deinem Bruder für solche Möglichkeiten, dir deines wahren Glaubens bewusst sein zu können. Wenn alle Brüder dir zustimmen würden, von welcher Beschaffenheit wäre dann dein Glaube, wenn er noch niemals einen Prüfstein überstanden hätte?

Du bist jetzt an einem Punkt der Entscheidung angekommen und dieser nächste Schritt wird in seiner Tragweite unermesslich für dich sein. Wende dich nicht hin und her an diesem Punkt, nur weil du Angst hast, diesen einen Schritt weiterzugehen. Du hast im Grunde genommen keine andere Wahl mehr, als diesen Schritt zu setzen. Dir bleibt lediglich nur noch die Wahl des Zeitpunktes hierfür.

Je länger du dich aber hierbei noch auf Umwegen hältst, desto schmerzvoller wird dieser Prozess, weil du dich damit gegen dein wahres Selbst richtest. Bruder, wache endlich auf und erkenne den Punkt, an dem du stehst. Nimm meine Hand, die dich sicher weiter geleiten wird und halte nicht weiterhin Ausschau nach scheinbar ungläubigen Brüdern, die du, aus welchen Gründen auch immer, dabeihaben möchtest.





Du bist nicht mehr weit davon entfernt, dein Leben in die richtige Bahn zu lenken und du solltest dieses neue Leben endlich für dich begrüßen. Versuche es dir wirklich herbeizusehnen und stelle alle deine nichtigen Zweifel zurück. Du kannst soviel für deine Brüder tun, wie dir jetzt noch nicht klar sein kann. Aber du wirst diesen Schritt in die richtige Richtung setzen müssen und diese Entscheidung wird dir niemand abnehmen können.

Erlöse dich selbst von dieser dunklen Wolkenwand und gehe durch sie hindurch in das Licht, in dem auch ich zu finden bin.

Dieses Licht ist in dir und jedem deiner Brüder, und wenn du zu ihm zurückgefunden hast, wird Einssein nicht länger ein Fremdwort für dich sein.

## *Empfindungen*

Deine Empfindungen sind dir ständige Wegweiser und du solltest wirklich auf sie Acht geben, mein Bruder.

Wenn dir wiederholt Gefühle der Angst begegnen, dann wende dein bereits vorhandenes Wissen an und begegne dieser Angst richtig. Damit hättest du dieses unwirkliche Gefühl der Wahrheit überbracht und könntest für dich den richtigen Weg einschlagen.

Es ist unerheblich, aus welchen scheinbaren Ursachen heraus sich deine Angst zusammensetzt. Wenn du Angst empfindest, dann wird dies immer ein unwahres Gefühl sein.

Geh jetzt augenblicklich zu deinem wahren Gefühl über. Denke nicht, dass dies dir irgendwie abhandengekommen ist. Diesen Tausch zu vollziehen, wird wirklich nur ein ganz kleiner Schritt für dich sein. Du hast diese Bereitschaft in dir und du solltest sie durch unwahre Gefühle nicht länger blockieren. In deiner wahren Größe werden dir so viele Türen offen stehen, wie ich dir jetzt nicht zu beschreiben vermag.

Gehe nur diesen kleinen Schritt über deine Angst hinweg und lasse alle Vorstellungen hinsichtlich dessen fallen. Dann sieh selbst, welche Wunder dir begegnen in solch einem Vertrauen zu Gott, einer Macht, der keinerlei Grenzen auferlegt wurden.





Sage dir bei jeder ängstlichen Haltung, dass dies nicht Gottes Wille für dich sein kann und kehre in dein wahres Selbst zurück. Wenn du immer mehr Vertrauen in dein Leben einbringst, dann wirst du am eigenen Leibe erfahren, wie es ist, von deinem Schöpfer in allen Situationen aufgefangen zu werden.

Du bewegst dich mit ihm nicht auf dünnem Eis. Das Gegenteil wird der Fall sein, mein Bruder, und dann erst wirst du einschätzen können, auf welch dünnem Eis du dich vorher ohne ihn bewegt hast. Halte dir das stets vor Augen und ignoriere all die Angst machenden Vorstellungen deines kleinen Selbst.

Wenn du an meiner Hand bist, dann werden all diese Vorstellungen keinen Einfluss mehr auf dich haben. Nimm im Geiste diese Hand ganz fest an dein Herz und spüre, welche Kraft in ihr weilt und wie könnte solch eine Kraft schwach sein und nicht in der Lage, dir den richtigen Weg zu weisen?

Stehe auf, mein Bruder, und gehe mit mir diesen Weg deiner Erkenntnis und entsage jeder Dunkelheit, in der ich nicht zu finden bin. Ich bin bei dir, wie ich das auch bei jedem deiner Brüder bin. Dunkelheit wird dich hinsichtlich dessen aber täuschen. Lasse dies nicht länger zu und sage ein ganz klares Nein zu allen Vorstellungen, die dir ungute Gefühle bereiten.

### *Aufgabenstellungen des kleinen Selbst*

Dich deiner Wahrheit näherzubringen, wird das einzig Sinnvolle sein, das du in deiner Vorstellung von Raum und Zeit erreichen kannst. Dies habe ich dir, wie oft schon, gesagt und ich werde dies so lange wiederholen, bis du es wirklich verstehen kannst.

Lasse dich durch die vielen Aufgabenstellungen deines kleinen Selbst nicht weiter zum Narren halten. Es gibt hier wirklich nichts anderes zu tun, als dich deinem Vater wieder zuzuwenden. Je mehr dein Herz dahinter steht, desto einfacher werden diese Worte zu erfahren sein. Dein Herz wird lediglich deine Sehnsucht sein, derer du dir auch wieder bewusst bist.





Diese Sehnsucht in dir, die auch in jedem anderen Bruder vorhanden ist, wird euch antreiben nach vorne zu gehen, wenn ihr euch für sie geöffnet habt.

Wenn du allerdings noch in einem Glauben bist, wo du davon ausgehst, dass du hier die weltlichen Ziele und die deines wahren Selbst miteinander vereinbaren kannst, dann werde ich dich hier enttäuschen müssen. Du kannst nicht gleichzeitig der Illusion und der Wahrheit dienen wollen.

Du wirst dich aus diesem Zwiespalt hinaustragen müssen und auf der Seite deinen Platz einnehmen, wo dein Vater dich wahrnehmen kann. Natürlich wird es hierbei nicht erforderlich sein, dass du dich dem Weltlichen ganz und gar entziehst. Du wirst auch weiterhin deinen Aufgaben nachgehen, aber nicht mehr mit derselben Sichtweise wie noch zuvor.

Dein kleines Selbst wird dir immer die Wichtigkeit deiner Aufgaben im Weltlichen klarmachen wollen. Damit wird es uneingeschränkt der Besonderheit dienen, die dich aber die Trennung nicht aufheben lässt. Kannst du dem folgen?

Wenn du aber deinen Glauben immer an die erste Stelle setzt, dann werden die Wichtigkeit und auch die Besonderheit deiner weltlichen Aufgaben allmählich zurücktreten.

Denke nicht, dass dich dieses in irgendeiner Form benachteiligen wird. Das Gegenteil wird der Fall sein und du wirst sehen, wenn du die richtige Einstellung zu diesen scheinbaren Werten angenommen hast, dass du dich in einer Leichtigkeit wiederfinden wirst, die dein Leben nicht weiter blockiert.

Ich werde dich immer wieder daran erinnern müssen, weil dein kleines Selbst unermüdlich daran arbeitet, dich von deiner Wahrheit fernzuhalten. Dies wird wirklich bis zum Schluss so bleiben und du kannst dem nur Herr werden, indem du zu unterscheiden lernst, welcher Stimme in dir du Gehör verleihst.

Dies wird die einzig sinnvolle Tätigkeit sein, der du hier nachgehen solltest. Solange, bis du nur noch eine Stimme in dir wahrnehmen kannst: Die deines wahren Selbst. Wenn das geschehen ist, dann wirst du bereit sein, die letzten Schritte gehen zu können.





## *Die Worte erfahren*

Verstehe diese Worte mit deinem Herzen und fühle den Wahrheitsgehalt, der in ihnen zu finden ist. Ich sage noch einmal, dass alle diese Worte nur ständige Wiederholungen für dich sein werden, wenn du dich ihnen nur mit deinem Verstand zuwendest. Lebst du diese Worte aber tatsächlich in deinem Herzen, dann fühlst du dich durch die vielen Wiederholungen nicht gelangweilt, mein Bruder.

Dein Herz wird jetzt zu spüren sein, wie könnte dieses Gefühl dich langweilen? Gibt es etwas Aufregenderes, als festzustellen, dass diese Worte der Wahrheit entsprechen und sich auf dein Leben anwenden lassen? Wird es etwas Unterhaltsameres geben, als alle deine Beziehungen in solch einem Licht der Wahrheit zu sehen? Werden all die Wunder, die dir in einem wahren Glauben begegnen können, nicht eine Freude zuteil werden lassen, die dich regelrecht beflügelt?

Natürlich wird es das, mein Bruder. Wenn du aber diese Worte bisher noch gar nicht erfahren hast, dann wirst du ohne Hoffnung sein. Ohne Hoffnung darauf, dass dies alles der Wahrheit nahe kommt und dass dies der richtige Weg für dich ist. Dann machen dich die vielen Wiederholungen nur müde und irgendwann wirst du dem Ganzen überdrüssig sein.

Bruder wache auf.

Lasse nicht zu, dass dein Verstand derart die Kontrolle über dich halten wird. Wenn du noch nicht an dem Punkt bist, wo diese Worte dich ansprechen, und zwar in deinem Herzen, dann überfordere dich nicht. Ich sage noch einmal, dass sich unter Zwang gar nichts erreichen lässt.

Warte den Zeitpunkt ab, wo du dich in einem Frieden wieder deiner göttlichen Seite widmen kannst. Vielleicht sind hierfür noch einige Umwege für dich sehr wichtig und du solltest dir unter Zwang keine Erfahrungen nehmen wollen. Wer sich in seinem Leben auf die Suche nach dem Sinn macht, der wird immer von einer inneren Sehnsucht angetrieben.

Ob dir das jetzt bewusst ist oder nicht. Wenn dir diese Sehnsucht nicht bewusst ist, dann wird dein wahrer Wille auch noch blockiert sein. Somit nimmst du dich auch relativ schwach in Glaubensdingen wahr, weil der Zugang zu deinem wahren Willen von dir noch nicht völlig in Anspruch genommen wird.







Bete, dass dir hierüber eine andere Sichtweise gegeben wird und verurteile dich nicht selbst, wenn du hierzu noch einige Umwege in Kauf nehmen wirst. Dein wahres Selbst weiß am besten, welche Erfahrungen dir hierbei noch dienlich sind. Vertraue dem, wenn auch dein Vertrauen noch einem schwachen Willen zugrunde liegt, so wird es schon ausreichen, dich deine Erfahrungen nicht sinnlos wahrnehmen zu lassen.

Irgendwann wirst du an den Punkt kommen, wo du Wahrheit erfährst und auch bereit bist, sie für dich anzunehmen, weil deine Sehnsucht danach so stark zu spüren ist, dass du dieses Gefühl nicht länger verleugnest.

## *Ungeduld*

Mache nicht den Fehler und folge deiner Ungeduld, mein Bruder. Wahrer Frieden wird immer von deiner Geduld begleitet sein. Erinnerung dich daran, dass du mit deinem wahren Frieden deinem wirklichen Ich sehr nahe bist. Dieses wirkliche Ich hat aber kein Zeitverständnis und wie willst du dann Ungeduld mit ihm erfahren können?

Dies ist nicht möglich und hierüber werde dir bewusst. Du irrst dich, wenn du daran glauben möchtest, dass dich dein wahres Selbst mit Ungeduld antreibt. Dies kannst du wirklich nur so mit deinem kleinen Selbst erfahren.

Erkenne die Quelle deiner Ungeduld und sage ganz klar Nein dazu. Natürlich ist es so, dass auch dein wahres Selbst dich antreibt. Es wird dabei aber deinen Bewusstseinszustand berücksichtigen und nicht Dinge verlangen, die dich absolut überfordern werden. Sein Antreiben wird lediglich eine liebevolle Stimme in dir sein, die versucht, dir den rechten Weg zu weisen.

Sie spricht so leise mit dir, dass du sie sehr oft überhörst hast, weil sich deine ganze Konzentration nur auf eine Stimme legt: Die deines kleinen Selbst.

Seine Schreie in Ungeduld nimmst du nur allzu deutlich wahr, weil du in deinem Geist nicht Ausschau nach deiner wahren Stimme gehalten hast. Jetzt bekommst du aber alle diese Worte der Wahrheit, und wie willst du herausfinden, dass sie tatsächlich wahr sind, wenn du in alter Gewohnheit





auf alles reagierst? Lehne die Ungeduld ab und suche in dir nach deinem wahren Ich.

Diese Stimme wird gleich neben dem Geschrei deines selbst gemachten Ichs liegen, aber du solltest auch bereit sein, diese Stimme in dir wahrzunehmen.

Denke nicht, dass sich deine wahre Stimme schon von ganz alleine bemerkbar macht, indem sie die andere Stimme glattweg übertönt. Dies wird nicht geschehen, weil dir somit deine Entscheidung genommen worden wäre. Kannst du das verstehen? Die Stimme deines kleinen Selbst war von Anfang an die lautere, weil du dies so gewählt hast.

In dem Prozess der Aufhebung von Trennung geht es nun darum, sich langsam deiner wahren Stimme bewusst zu werden. Das wird nicht ohne dein Zutun geschehen können, weil du frei bist, mein Bruder. Es gehört zu deiner Selbstarbeit, dass du lernst, diese beiden Stimmen voneinander zu trennen. Dazu sollte dir aber erst einmal bewusst sein, dass du in dir auch über zwei Stimmen verfügst.

Wenn du dich nach wie vor lediglich nur auf eine Stimme in dir konzentrierst, ohne dir die Mühe zu machen, festzustellen, welcher Quelle sie entstammt, dann wirst du noch viele Umwege gehen müssen, mein Freund. Fange mit deiner Selbstarbeit an und frage dich bei allen Entscheidungen, ob du die richtige Antwort in dir vernommen hast. Die Antworten dürfen keiner Angst zugrunde liegen, wenn sie wahr sein sollen. Sie dürfen weder deiner Besonderheit dienen, noch darf Schuld in ihnen zu finden sein. Weder Zeitmangel noch Unfreiheit sind ihre Zeugen. Untersuche deine dir gegebenen Antworten daraufhin und entscheide dich richtig.

Wenn du die falschen Antworten in dir ablehnst, dann bist du jetzt frei für die wahren Antworten, mein Bruder und denke nicht, dass du sie nicht auch erkennen wirst. Wenn du so lernst, mit deinen Entscheidungen umzugehen, dann wird es dir bald nicht mehr schwerfallen, deine wahre Stimme in jeder Situation herauszuhören.

Das wird zur Folge haben, dass du dich immer mehr mit dieser Stimme identifizierst und das wiederum wird zur Aufhebung von Trennung führen.

Dies ist wirklich so einfach, wie ich es dir jetzt beschrieben habe. Und du wirst die Einfachheit meiner Worte erfahren, wenn du dich hierfür





geöffnet hast. Es kann immer nur dann in dem Maße schwierig erscheinen, wie du selbst noch die Einfachheit deiner Wahrheit mit deinen unzähligen Vorstellungen blockierst.

Beginne mit deiner Selbstarbeit und du wirst sehen, dass alle deine Vorstellungen gehen müssen, weil du gelernt hast, auf die richtige Stimme in dir achtzugeben. Erfahre, mein Bruder!

### *Losgelöst von dieser Welt*

Du trägst eine Größe und Liebe in dir, die ich dir mit Worten nicht zu beschreiben vermag. Dies hast du jetzt schon wie oft von mir gehört und warum willst du dies nicht endlich auch erfahren? Sehr oft hast du einen Hauch von dieser Größe und Liebe in dir schon wahrnehmen können. Anstatt dich diesem Gefühl ganz hinzugeben und es auszuweiten, hast du lieber wieder den Weg der Angst eingeschlagen und bist damit deinem kleinen Selbst gefolgt. Warum reagierst du immer wieder gleich in solchen Situationen, mein Bruder?

Ich will es dir sagen. Dieses Gefühl der Größe und Liebe in dir zu spüren, wird dich auf der einen Seite sehr glücklich machen. Da diese Liebe und Größe aber immer deiner Freiheit zugrunde liegen wird, fühlst du dich teilweise schon losgelöst von dieser Welt und dies macht dir Angst.

Somit kehrst du lieber in deine alten Gefühle der Trennung zurück, weil sie dich beschäftigen werden. Dir erscheint ein Leben ohne Beschäftigung deines Geistes dem Tode schon sehr nahezukommen und davor fürchtest du dich noch nach wie vor. Aber du irrst dich gewaltig, mein Freund. Natürlich wirst du erst einmal in solch einem glückseligen Zustand nicht das Gefühl haben, dass du noch tausend Dinge ändern musst.

Hättest du dieses Gefühl, dann wäre dein Zustand kein Glückseliger. Alles ist gut so wie es ist und du wirst hierüber die wahre Freude empfinden können. Glaube mir, dass es nur dein Denken ist, das dich aus solch einem Zustand auch wieder hinausträgt. Du willst zwar frei sein, aber sterben willst du nicht.





Wie willst du aber zu deinem wahren Selbst vollends zurückkehren, wenn du aus lauter Angst vor dem Tode dein kleines Selbst am Leben erhältst? Damit ist jetzt sicherlich nicht dein körperlicher Freitod gemeint.

Das Gegenteil wird der Fall sein. Du wirst erst dann die letzten Schritte gehen können, wenn du in deinem Leben zu deiner wahren Identität zurückgefunden hast. Hast du dies nicht geschafft, dann wird der Tod nicht deine Erlösung sein können und du wirst wiederkommen müssen.

Bruder, wache auf und nimm solch glückselige Momente der Wahrheit für dich an.

Wenn die Angst nicht länger dein Wegbegleiter ist, dann werden jetzt so viele Aufgaben auf dich zukommen, dass du lachen wirst bei dem Gedanken, dass du vorher daran geglaubt hast, jetzt gar nichts mehr zu tun zu haben.

Es ist nur ein ganz kleiner Schritt deines Vertrauens und du wirst ihn ganz bewusst setzen müssen. Lasse dich fallen und vertraue dem göttlichen Teil in dir. Niemals kannst du wirklich sterben und das, was tatsächlich irgendwann von dir gehen wird, hat nie wirklich existiert.

Wenn du dich mit diesem unwirklichem Selbst nicht mehr identifizierst, dann wirst du darüber sicherlich auch keinen Verlust erleben können. Dir wird etwas geblieben sein, das dich dein wirkliches Sein erfahren lässt und glaube mir, dass keiner von euch im Nachhinein da noch bereit wäre, dieses wieder eintauschen zu wollen. Vertraue diesen Worten, mein Bruder und nehme deine Glückseligkeit in Freuden an.

## *Unwahres Bild*

Erfreue dich an allem, was dir hier zu widerfahren scheint. Die scheinbar guten Erfahrungen werden deine wahre Freude sicherlich genauso nicht trüben können, wie es bei deinen schlechten Erfahrungen der Fall sein kann. Dies wird wirklich ein Zustand sein, der sich von dir erreichen lässt.

Indem du deine schlechten Erfahrungen im richtigen Licht siehst, kannst du auch nicht mehr auf sie hereinfliegen. Stelle dir bei jeder scheinbar schlechten Erfahrung vor, dass das wahre Selbst deiner Brüder sich





wahrlich mit dir freut, wenn du in diesen Erfahrungen keinen Tiefpunkt mehr erlebst.

Jetzt wirst du wieder sagen wollen, dass sich das nicht auf alle deine negativen Erfahrungen auch wirklich anwenden lässt. Aber du irrst dich hier erneut, mein Freund. Mit einem wahren Frieden in dir, wirst du jeder Erfahrung mit Gleichmut begegnen können. Fange mit den scheinbar geringfügigen, schlechten Erfahrungen an, mein Bruder.

Wenn dir Brüder ihre Ablehnung entgegenbringen, dann weißt du noch sehr genau, wie du zuvor darauf reagiert hast. Alles in dir fühlte sich durch diese Ablehnung angesprochen. Unabhängig, wie du auch darauf reagiert hast, sei es in Wut oder mit Traurigkeit, du hast dich dadurch bedingt verletzt gefühlt, nicht wahr?

Jetzt versuche einmal diesen anderen Weg und halte in deinem Verletztsein inne. Nicht du bist verletzt worden, sondern immer nur ein Bild, das du zuvor selbst von dir gemacht hast. Hättest du dieses Bild vorher nicht in dir getragen, dann würdest du dich jetzt durch solcherart Angriffe auch nicht verletzt fühlen. Du würdest tatsächlich mit Gleichmut auf solche Begebenheiten reagieren, das versichere ich dir.

Lerne also in deinem Geist dieses falsche Bild, das du selbst von dir erschaffen hast, aufzulösen, indem du dir ein anderes Bild erschaffst. Klage deine Brüder nicht an, weil sie dieses alte Bild von dir angegriffen haben. Sie haben lediglich ihre Rolle übernommen, die du ihnen auf anderer Ebene zugeteilt hast. Jetzt entscheide dich richtig und erkenne deine wahre Größe und Liebe in dir, die du mit allen deinen Brüdern teilst.

Natürlich wird es in der Trennung so sein, dass auch weiterhin Angriffe auf dein Selbst stattfinden können. Aber du bist dir jetzt deines Prüfsteines bewusst und fällst darauf nicht länger herein. Du kannst nun auf solche Angriffe mit einer Größe reagieren, die keinesfalls gestellt ist. Dies werden deine Brüder spüren, unabhängig davon, wie sie mit ihrem kleinen Selbst darauf reagieren. Mit ihrem wahren Selbst werden sie dich hierfür feiern.

